



Mitteldeutschland

Nachrichten

Sport

Ratgeber

Me

Lokales

Lokalsport Saale-Unstrut

Lokalnachrichten

Nachrichten, Bilder, Videos, Services, Wetter aus Naumburg und der ganzen Region.

Wahl-Porträt

„Bloß nicht oberlehrerhaft“

22.02.2016 11:12 Uhr | Aktualisiert 24.02.2016 12:42 Uhr



Zählt zu den Gründungsmitgliedern des Naumburger Ortsvereins der SPD: Thomas Postleb. Im Wahlkreis 42 tritt er für die Sozialdemokraten an. (BILD: TORSTEN BIEL)

VON MICHAEL HEISE

Naumburger Thomas Postleb spricht sich für Umgehungsstraße und Theater-Zukunft aus. Jetzt will er für die SPD in den Magdeburger Landtag einziehen.

per Mail

Drucken

NAUMBURG. Wenn Thomas Postleb dieser Tage im Wahlkreis unterwegs ist, dann stellt er fest, was er nicht anders erwartet hat: „Es ist nicht schwer, mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. Man darf nur nicht oberlehrerhaft daherkommen und muss den richtigen Ton treffen.“ Postleb ist Vorsitzender der Naumburger SPD - für den Wahlkreis 42 und für seine Partei will er jetzt in den Landtag einziehen. Gelingt das, soll sie gepflegt werden, seine Art des Dialogs und der Kontakt zur Basis.

Kein leichtes Unterfangen in schweren Zeiten. Auch der 52-Jährige verspürt eine gewisse Anspannung in der Gesellschaft und einen Hang zum Radikalen. „Nicht wenige geben an, rechte Parteien wählen zu wollen und meinen, 'ihr braucht mal eine vor den Bug'. Die Begründungen dafür fallen aber eher mager aus“, so Postleb. Anfeindungen ihm gegenüber habe es jedoch nie gegeben.

Landtagswahl am 13. März in Sachsen-Anhalt

Die Fakten

Rund 1,9 Millionen Menschen sind wahlberechtigt. Bei der Landtagswahl 2011 lag die Wahlbeteiligung bei 51,2 Prozent. Es treten landesweit 15 Parteien zur Wahl an. Insgesamt 423 Kandidaten wollen ins Parlament einziehen. Sachsen-Anhalts Landtag hat künftig nach einer Parlamentsreform mindestens 87 Abgeordnete.

1 von 7



Anzeige

Dass das Flüchtlingsthema das alles bestimmende ist, erkläre sich von selbst. „Die demokratischen Parteien müssen genau hinschauen. Unser Grundgesetz sagt klar, dass es ein Recht auf Asyl gibt. Und das darf auch kein Demokrat anzweifeln. Das Wichtigste aber ist, Asylverfahren zu beschleunigen und die Betroffenen in Arbeit zu bringen. Nur so kann die Integration funktionieren“, meint Postleb, der gleichsam eine größere Unterstützung der Freiwilligen vor Ort einfordert. Käme diese nicht, verlören sie die Lust an der Hilfe. Apropos freiwillig. Bibliotheken, Sportplätze und Theater - bei solchen Aufgaben dürften Kommunen nicht sparen, meint Postleb. Derlei zeichne Städte und Mittelzentren aus - mache sie einzigartig. „In diesen Bereichen wird gern der Rotstift angesetzt. Doch, wenn alle finanziellen Mittel gestrichen werden, dann sehen alle Orte bald gleich aus. Ich weiß, die Decke ist immer kurz, doch müssen im Zweifel die Prioritäten anders gesetzt sein.“

Das Naumburger Theater sei für ihn unantastbar, dessen Fortbestand auch wegen des Alleinstellungsmerkmals unstrittig. Postleb: „Eine neue Spielstätte ist wichtig, wenn es passt, dann auch auf dem Gelände der alten Justizvollzugsanstalt in Naumburg. Aber nicht um jeden Preis. Im Vordergrund muss eine sinnvolle Weiterverwertung der gesamten Immobile stehen, nicht nur eines Teils.“

MEHR ZUM THEMA



Zur Person

Zwischen Politik und Fußball-Ehrenamt

Die Ortsumfahrung Naumburg-Bad Kösen ist ein großes Thema und beschäftigt auch viele unserer Leser, wie aus den Zuschriften an die Redaktion mit Fragen an die Landtagskandidaten deutlich wird. Thomas Postleb hat hier eine klare Position: „Die Ortsumfahrung muss kommen, denn jeder Schwerlasttransporter weniger für Naumburg und Bad Kösen ist ein Gewinn. Aus Gründen der Lärm- und Schmutzbelastung genauso wie unter dem Aspekt der Sicherheit. Viele Kindereinrichtungen und Schulen liegen direkt oder in Nähe der Bundesstraße 87. Freyburg kann sich heute keiner mehr ohne Umgehungsstraße vorstellen, auch Weißenfels nicht.“ Viel Arbeit sieht Thomas Postleb im Schulwesen. Der Lehrermangel sei ein großes Problem und müsse schnell beseitigt werden, Unterrichtsausfälle wären an der Tagesordnung. Der personellen Ausstattung der Schulen dürfe aber die sachliche nicht nachstehen.

Im Falle seiner Wahl will Postleb vor allem im Naumburger Wahlkreisbüro für Fragen der Bürger bereitstehen, aber auch regelmäßig in der Region unterwegs sein, dazu zählten Besuche in Unternehmen und Verwaltungen. Einer Tätigkeit in Landtags-Ausschüssen stehe er aufgeschlossen gegenüber. Arbeit, Soziales, Sport seien Gebiete, in die er sich gern einbringen würde. Ebenso Finanzen.

Das V

Do

Stimm

Burg



Sportle

Katego

März ih

Alle I



finden

Abstimm

Bal

aus M

Zu

Tip

mit M

-Mits

Zu

Naur

25.02.20

Senior

25.02.20

Produkt

25.02.20

Senior

azubis.de

Sozialv

Magde

azubis.de

Sozialv

Magde

azubis.de

Sozialv

Magde